Coaching-Vertrag

(muss nur bei Coachings vor Ort handschriftlich ausgefüllt werden)

Coach

Kristin Agnes Switalski

Ludwigstraße 4

59846 Sundern, Deutschland

Geb. Datum: 13.02.1985

Telefon: 0160 / 99 45 88 48

E-Mail: mail@kristinagness.com

Klient/in, Auftraggeber/in, Coachee, Kunde (im Folgenden „Klient“)

Name des Klienten

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort, Land

Geb. Datum

Telefon

E-Mail

Hiermit buche ich verbindlich folgende Leistung

- PREMIUM Coaching (6 Monate, 14x60 Minuten)**
- INTENSIV Coaching (8 Wochen, 8x60 Minuten)**
- FLEX Coaching (5x60 Minuten Kontingent)**
- IMPULS Coaching (1x90min)**

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, den Coaching-Vertrag mit Stand vom 23.9.2021 vor Beginn des Coachings gelesen und verstanden zu haben (muss nur bei Coachings vor Ort ausgefüllt werden):

Klient Name: _____

Datum/Unterschrift: _____

Präambel – Das diesem Vertrag zugrundeliegende Verständnis von Coaching

Die Vertragspartner beabsichtigen, für einen definierten Zeitraum in einem Coach-Klienten-Verhältnis zusammenzuarbeiten. Das Coaching beinhaltet die Ermittlung und Eingrenzung der zu behandelnden Problemfelder und die Entwicklung von Lösungsstrategien während der Umsetzung dieser Strategien.

Grundlage für ein erfolgreiches Coaching ist gegenseitiges Vertrauen und die aktive Mitarbeit des Klienten. Während des gesamten Coaching-Prozesses ist der Klient für sich selbst verantwortlich. Das Coaching ist keine Psychotherapie und kann Psychotherapie auch nicht ersetzen. Es ersetzt auch nicht den Gang zu einem Arzt oder Heilpraktiker.

Der Coach will die Arbeit eines Psychotherapeuten, Arztes oder Heilpraktikers nicht ersetzen. Deshalb soll eine laufende Behandlung nicht unter- oder abgebrochen werden, bzw. eine künftige notwendige nicht hinausgeschoben oder ganz unterlassen werden. Ein Coach hebt ärztliche Anordnungen in keinem Fall auf. Die Verantwortung liegt ganz beim Klienten.

Dem Klienten ist bekannt, dass Coaching ein selbstverantwortlicher Prozess ist, dessen Erfolg von seiner Veränderungsbereitschaft und seinem aktiven Engagement abhängt und dass konkrete Ergebnisse nicht garantiert werden können. Um die Ziele des Coachings zu erreichen und einen nachhaltigen Erfolg von der Zusammenarbeit zu haben, bemüht sich der Klient um Offenheit und einen selbstkritischen Gedankenaustausch.

Der Coach steht dem Klienten als Prozessbegleiter, Berater und Initiator von Veränderungen zur Verfügung – die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem Klienten selbst geleistet. Der Klient akzeptiert darüber hinaus, dass das Coaching von ihm eine möglichst objektive und detaillierte Betrachtung der eigenen Person und der aktuellen Lebenssituation verlangt.

Vertragsgegenstand

Das Coaching versteht sich als leistungsförderndes Emotions- und Mentaltraining. Es ist kein Diagnoseverfahren, keine medizinische Therapie oder sonstige Heilkunde, behandelt keine Krankheiten und keine Krankheitssymptome. Es wurden keine Heilversprechungen oder Garantien abgegeben.

§1 ZIELE DES COACHINGS

§ 2.1 Gegenstand des Vertrages ist das Coaching des Klienten zu dem von dem Klienten im ersten Gespräch formulierten Anliegen.

§ 2.2: Aufgabe des Coaches ist es, Impulse zu geben und Erkenntnisprozesse anzustoßen sowie deren Umsetzung in reflektierenden Gesprächen vor- bzw. nachzubereiten. Der Coach leistet Hilfestellungen und ist bemüht, dem Klienten motivierend zur Seite zu stehen. Es ist nicht Aufgabe des Coaches, dem Klienten Entscheidungen abzunehmen.

§ 2.3: Sollte der Coach sich selbst nicht mehr in der Lage sehen, das Coaching fachgerecht zu dem vereinbarten Ziel zu führen, wird er dem Klienten einen anderen Coach oder einen anderen geeigneten Spezialisten nennen. Bis dahin angefallene Honorare sind davon unabhängig zu begleichen.

§2 DAUER DES COACHINGS

§ 3.1: Der Coaching-Verlauf lässt sich nicht planen. Daher ist auch die Anzahl der Termine variabel und kann im Verlauf des Coachings einvernehmlich durch die kostenpflichtige Buchung weiterer Termine durch den Klienten erhöht werden.

§3 ORT DES COACHINGS

§ 4.1: Die Coachings finden per Telefon oder Video (Zoom) statt.

§ 4.2: Nach Absprache können Coachings in den Räumlichkeiten des Klienten stattfinden, wobei zusätzliche Fahrtkosten vom Klienten zu entrichten sind (siehe §6.7).

§4 RECHTE UND PFLICHTEN DES COACHES

1. **Transparenz:** Auf Nachfragen – oder von sich aus – informiert der Coach den Klienten über die Funktionen und angestrebten Wirkungsweisen der im Coaching verwendeten Methoden.
2. **Verschwiegenheit:** Der Coach garantiert völlige Verschwiegenheit bezüglich aller vertraulichen, persönlichen und intimen Details, die ihm der Klient während der Coachings zur Kenntnis bringt.
3. **Zurückhaltung:** Der Coach ist in seiner Arbeit den Interessen des Klienten verpflichtet. Er ist in seinen Anschauungen neutral und stets bemüht, den Klienten nicht im eigenen Interesse (dem Interesse des Coaches) zu beeinflussen. Seine Aufgabe besteht darin, den Klienten zu stärken und zur Selbsthilfe zu befähigen, sowie gemeinsam mit ihm Wege zur Erreichung seiner Ziele zu entdecken.

§5 RECHTE UND PFLICHTEN DES KLIENTEN

1. **Verantwortung:** Der Klient trägt während und nach dem Coaching die Verantwortung für seine physische und psychische Gesundheit.
2. **Vor- und Nachbereitung:** Der Klient achtet darauf, dass er vor und nach den einzelnen Coaching-Terminen ausreichend Zeit und Ruhe hat, um sich gedanklich vorzubereiten, bzw. die Ergebnisse zu reflektieren. Der Klient gibt sich darüber hinaus Mühe, etwaige „Hausaufgaben“ gewissenhaft zu erfüllen.
3. **Aktive Teilnahme:** Der Klient ist sich dessen bewusst, dass der Erfolg des Coachings von seinem eigenen Engagement abhängt. Der Coach gibt lediglich Impulse und Denkanstöße, für deren Weiterführung und Umsetzung der Klient sich aktiv einsetzen sollte.

§6 LEISTUNGEN / RECHNUNG

§ 6.1: Sollte über die Webseite www.kristinagness.com ein **Kennenlern-Gespräch** (Commitment-Call) angeboten werden, so ist dieses für den Klienten kostenlos und kann einmalig pro Person gebucht werden. Der Wert dieses Commitment-Calls beträgt 47€.

§ 6.2: Das „**IMPULS Coaching**“ enthält 1 Coaching á 90 Minuten via Zoom oder Telefon zwischen Klient und Coach.

§ 6.3: Das „**INTENSIV Coaching**“ enthält über einen Zeitraum von 8 Wochen Coachings im wöchentlichen Rhythmus via Zoom oder Telefon, jeweils á 60min zwischen Klient und Coach. Insgesamt erhält der Klient also 8 Coachings á 60 Minuten, die nach Möglichkeit an einem festen Wochentag (zur gleichen Uhrzeit) stattfinden sollen.

§ 6.4: Das „**PREMIUM Coaching**“ enthält über einen Zeitraum von 6 Monaten Coachings im 14-Tage Rhythmus via Zoom oder Telefon, jeweils á 60min zwischen Klient und Coach. Insgesamt erhält der Klient 14 Coachings á 60 Minuten, die nach Möglichkeit an einem festen Wochentag (alle 14 Tage) stattfinden sollen. Außerdem enthält das „PREMIUM Coaching“ die kostenlose Teilnahme an EINEM Onlinekurs des Coaches. Dies gilt für alle Kurse, die nicht LIVE stattfinden. Die Einlösung des Wunsch-Kurses ist innerhalb eines Jahres möglich.

§ 6.5: Das „**FLEX Coaching**“ enthält ein Coaching-Kontingent von 5 Terminen á 60 Minuten zwischen Klient und Coach. Dieses Stunden-Kontingent kann innerhalb von 18 Monaten aufgebraucht werden. Nicht eingelöste Termine verfallen ersatzlos nach Ablauf dieser Frist. Falls der Klient selbst keinen Bedarf an dem Restkontingent hat, kann er es auch weiterverkaufen oder verschenken. Dazu ist eine E-Mail an mail@kristinagness.com zu senden. Die Frist bleibt auch bei Weiterverkauf bzw. Verschenken unverändert bestehen.

§ 6.6: Zwischen den Terminen (das gilt für die Pakete **INTENSIV und PREMIUM**) ist der Coach jederzeit für den Klienten per E-Mail zu erreichen (**E-Mail-Support**). So wird der Klient in seiner Veränderungsarbeit zwischen und nach den Terminen optimal unterstützt. Der Coach wird auf die Fragen des Klienten unterstützend und innerhalb von maximal 24 Stunden ausführlich eingehen. Der Klient fasst seine Ausführungen extrem kurz und beschränkt sich bei seiner Anfrage auf das Wesentliche. Dies hat den Effekt, dass dem Klienten schon bei der Formulierung seiner Anfrage bewusst wird, worum es tatsächlich geht. Der Klient findet dadurch oft schon eigene Antworten und Lösungen, was tatsächlich ja auch Ziel des Coachings ist! In „Notfällen“ steht der Coach dem Klienten selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Der E-Mail-Support endet 24 Stunden nach dem letzten Coaching-Termin.

§ 6.7 Außerdem gilt in den Paketen **INTENSIV und PREMIUM**, dass der Coach dem Klienten innerhalb von 24 Stunden nach Coachingtermin die **Audio-Aufzeichnung** des jeweiligen Coachings per Download in der Cloud zur Verfügung stellt (nur für Zoom-Calls, Dienst entfällt für Telefon-Coachings). Der Klient hat Zugriff auf alle Aufzeichnungen bis zu einem Zeitraum von 30 Tagen nach dem letzten Coaching-Termin, danach wird der Coach die Download-Möglichkeit stoppen. Soll auf den Upload der Audio-Aufzeichnungen in die Cloud verzichtet werden, so muss der Klient diesem Vorgehen explizit und schriftlich per E-Mail an mail@kristinagness.com widersprechen.

Sollte aus technischen Gründen die Aufzeichnung einmal nicht geklappt haben, so erhält der Klient auf Wunsch eine Entschädigung von 20€ pro fehlender Aufzeichnung via PayPal. Dieser Wunsch ist schriftlich per E-Mail an mail@kristinagness.com zu äußern.

§ 6.8: In den genannten Coaching-Angeboten sind alle Aufwände des Coaches für die Erstellung des Coaching-Programms, die eigene schriftliche Dokumentation, sowie die Vor- und Nachbereitungen der Coaching-Sitzungen enthalten.

§ 6.9: Die Coaching-Termine finden an Werktagen in NRW statt und finden in Abstimmung zwischen Coach und Klient statt. Ein Coaching am Wochenende oder Feiertags (NRW) ist grundsätzlich möglich. Zu beachten ist, dass dem Klienten für einen Wochenend-Termin ein Aufpreis berechnet wird. Dieser Aufpreis wird dem Klienten vorab kommuniziert und in einer separaten Kostenaufstellung in Rechnung gestellt.

§ 6.10: Für Sitzungen, die in den Räumlichkeiten des Klienten stattfinden (siehe § 4.2), werden Fahrtkosten in Höhe von 2,50 EUR pro gefahrenem km (Hin- und Rückweg) in Rechnung gestellt. Die Start-Adresse ist der Firmensitz des Coaches (Ludwigstraße 4, 59846 Sundern, Deutschland). Der entstandene Zeitaufwand des Coaches ist damit ebenfalls abgedeckt.

§ 6.11: Dem Klienten wird – wenn nicht schon vorab das Honorar auf digitalem Wege beglichen wurde - vor Beginn des Coachings eine Rechnung per E-Mail an die bekannte Klienten-E-Mail-Adresse gestellt, die innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt per Überweisung oder PayPal vom Klienten zu begleichen ist. Sollte der erste Termin des vereinbarten Coachings vor Ablauf dieser Frist liegen, so ist zu beachten, dass die vollständige Zahlung bzw. die komplette erste Rate vor Beginn des Erst-Coachings beim Coach verbucht sein muss.

§ 6.12: Ratenzahlungen sind ab 200€ Rechnungsbetrag möglich und bedürfen in jedem Falle vorheriger Absprache.

§7 KÜNDIGUNG UND TERMINÄNDERUNGEN

§ 8.1: Dieser Coaching-Vertrag gilt unbefristet.

§ 8.2: Coach und Klient haben das Recht, ihn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 5 Werktagen zu kündigen. Noch ausstehende Termine verfallen im Falle einer Kündigung ersatzlos. Wurde Ratenzahlung vereinbart, so ist der Klient verpflichtet, die bereits in Anspruch genommenen Leistungen des Coaches anteilmäßig zu begleichen. Termine, die innerhalb der nächsten 2 Werktage angestanden hätten, werden nach den Richtlinien in §8.3 berechnet. Der Klient erhält nach Kündigung eine Auflistung des fälligen Honorars an die bekannte Klienten-E-Mail-Adresse zugesandt.

§ 8.3: Der Klient hat das Recht, vereinbarte Termine bis 2 Tage im Voraus abzusagen, ohne dass für diese Termine Honorarzahlungen anfallen. Termine, die nach Ablauf dieser Frist seitens des Klienten abgesagt werden, werden mit 50 % des Honorars in Rechnung gestellt. Bei Absage am Tag des Coachings werden grundsätzlich 100 % des Honorars fällig.

§ 8.4: Kommt der Klient zu spät zu einem Termin, besteht kein Anrecht auf eine Verlängerung des Termins. Wünscht der Kunde dann eine Verlängerung des Termins über die vereinbarte Endzeit hinaus und ist dies dem Coach zeitlich möglich, so wird die zusätzliche Zeit mit dem regulären Stundensatz des Coaches von 100 EUR abgerechnet.

§ 8.5: Sollte der Klient ausstehende Coachings nicht in Anspruch nehmen wollen, so besteht kein Anrecht auf (anteilige) Rückzahlung des gebuchten Coaching-Angebots.

§ 8.6: **Terminabsagen**/-änderungen müssen per E-Mail an mail@kristinagness.com erfolgen.

§8 HAFTUNGSBEGRENZUNG

§ 9.1: Der Coach haftet ausschließlich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertrags- oder Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung beläuft sich maximal auf das für den gesamten Coaching-Prozess vereinbarte Honorar.

§9 ALLGEMEINES

§ 10.1 Salvatorische Klausel: sollte eine Klausel dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig.

§ 10.2: Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und enthalten in der Fußzeile des Dokuments die jeweilige Version in Form des Änderungsdatums.